



Ein Eaos-Ganzzug mit Papierholzladung, einmal quer und einmal hoch gestapelt.



Derselbe Eaos-Ganzzug, aber diesmal mit längs gestapelten Langhölzern und Trämlern.

Als Erstes erstellen wir den Unterbau, indem wir eine Kopie des vorbereiteten Rahmens mit den vier Füßen zu einem Objekt addieren. Für den Oberbau ziehen wir uns als Grundplatte einen Würfel von 144×29 mm mit einer Dicke von 1 mm auf. Darauf bauen wir senkrecht Zylinder von 7 bis 9 mm Länge und 1 bis 2,5 mm Dicke auf. Um die Ecken schöner füllen zu können, nehmen wir dort kleinere Durchmesser. Wenn nach etwas Fleiss- und Fummelarbeit der ganze Boden gefüllt ist, werden der Boden und die Zylinder wieder zu einem Stück addiert.

Quereinbau von 2-m-Rundholz

Diesmal wählen wir für den Unterbau eine Fusshöhe von 14 mm. Auch hier bauen wir wieder auf einer Grundplatte von $144 \times 29 \times 1$ mm auf. Diesmal erstellen wir waagrechte Zylinder von 27 bis 29 mm Länge mit Dicken von 1,5 bis 2,5 mm. Um eine gute Addition mit der Grundplatte zu erhalten, bilden wir die erste Lage nur mit halbrunden Zylindern. Die Zylinder werden quer zur Länge angeordnet und seitlich

jeweils etwas verschoben. Damit wir keine Fläche erhalten, legen wir zum Schluss noch vereinzelt Rugel auf. Wichtig ist, dass kein Rugel mit mehr als der Hälfte seines Durchmessers den Rand der Wagenwand überragt. Zum Schluss werden alle Objekte zu einem Stück addiert.

Langholz

Wir wählen als Länge in H0 138 mm, das entspricht realen 12 m. Damit bleibt uns etwas Spielraum für die Längsverschiebung. Die Anordnung der Stämme erfolgt wieder auf einer Grundplatte. Um eine gute Verbindung zur Basisplatte zu erhalten, bilden wir die Zylinder/Kegel der untersten Lage nur halb aus, indem wir bei «Winkel» 180° eingeben. In der Höhe sollen die Trämel ein Dreieck bilden. Die Höhe der Füße des Unterbaus hängt von den gewählten Dicken der Trämel ab.

Trämel für die Sägerei

Bei einer Gesamtlänge von 12 m ergeben sich eine ganze Menge von Kombinationen. 4-4-4, 8-4/4-8, 6-6; 3-6-3/6-3-3 usw. Wer

will, berechnet die Stammreduktion nach der angezeigten Formel. Auch hier muss die Höhe der Füße aufgrund der gewählten Stammdurchmesser selbst errechnet werden.

Objekte auf der Basis von Trämlern: Holzbank

Vorerst benötigen wir wiederum die wichtigsten Abmessungen für eine Bank. Als Berechnungsbasis nehmen wir eine Sitzfläche von 50×50 cm pro Person. In H0 wären das 5,7 mm im Quadrat. Die Sitzhöhe ab Boden sollte zwischen 45 und 50 cm liegen. Die Lehne sollte 85 cm über der Sitzfläche sein. Ab Boden wären das in H0 9,8 mm.

Bei einer Bank für vier Personen benötigen wir also einen halben Trämel (180-Grad-Zylinder) mit 5,7 mm Durchmesser und einer Länge von 23 mm (2 m). Für die Füße wählen wir einen Zylinder mit 32 mm Durchmesser und einer Länge von 6,4 mm (Sitzfläche 5,7 mm + 0,7 mm dicke Lehnhalter). Die Bank senken wir vorne bündig um 0,2 mm in die Füße ein und erhalten so die Sitzhöhe von 50 cm (boolesche Subtraktion Fuss – Bank). Die beiden Lehnhalter sind 0,7 mm dick und 1,6 mm breit. Sie werden um 0,3 mm angehoben. Die Lehne besteht aus einem Brett von $0,9 \times 1,6$ mm und der Länge der Sitzfläche (23 mm). Es wird auf die Höhe von 9,9 mm gestellt. Aus drucktechnischen Gründen teilen wir die Bank in zwei Druckobjekte auf und verbinden Füße, Lehnhalter und Lehne zu einem Teil. Das zweite Objekt ist die Sitzbank. Zum Drucken wird Teil 1 auf die Lehne umgelegt, die Sitzbank wird auf die Fläche gelegt.

Sitzhocker

Bereits mehrmals habe ich unterwegs aus kurzen Baumstämmen gefräste Hocker angetroffen. Am Weg nach Äsch, zuhinterst im Schächental, fand ich ein Ensemble von drei Hockern bei einer Unfallgedenkstätte. In der einfachsten Form ziehen wir einen Zylinder von 7 mm Durchmesser auf. Auf der Höhe von 5,7 mm schneiden wir bei einer Tiefe von 5 mm einen Würfel weg. Wählt man zum Wegschneiden eine Kombination aus dem Würfel und einem Zylinder von 2,8 mm, erhält man auch innen eine runde Rückenlehne. Diese sollte mindestens 0,7 mm dick sein.

Hier sitzen Grosseisler mit Enkeln an ihrem Lieblingssitzplatz. Da Figuren von